

Ort der Begegnung

Herrieder Bücherei seit 30 Jahren in der alten Propstei

VON RUDOLF EDER

HERRIEDEN – Vor 30 Jahren zog die Herrieder „Stadt- und Pfarrbücherei“ aus räumlich äußerst beengten Verhältnissen in das Gebäude der „Alten Propstei“. Auf einer Fläche von 120 Quadratmetern präsentiert sich seitdem der umfangreiche Medienbestand von 8560 Printmedien und rund 1050 Hörbüchern, DVDs und Spielen.

Wie Büchereileiterin Dorothea Ertel in ihrem Tätigkeitsbericht mitteilte, ermöglichte der ehrenamtliche Einsatz von derzeit 26 Mitarbeitenden eine Erhöhung der wöchentlichen Ausleihzeiten von vier auf 12,5 Stunden an nunmehr sechs Tagen die Woche. Zwei Teilzeitkräfte sind für die Verwaltung, die Organisation der Ausleihe, den Kontakt mit den Kindergärten und Schulen sowie für die Programmgestaltung zuständig.

Damit nehme die Bücherei einen Platz als moderne und lebendige Einrichtung für Bildung und Leseförderung ein, hieß es. Durch verschiedene Veranstaltungen wie den monatlichen Lesekreis für Erwachsene, eine Rommé-Spielgruppe, den Sommerferienleseclub und das Ferienprogramm „Spiel und Spaß in der

Bücherei“ werde die Bücherei zum Ort der Begegnung für alle Generationen. Außerdem ermögliche sie einen Medienzugang, der unabhängig vom Einkommen sei. Mit dem Bücherflohmarkt am Altstadtfest, der Buchausstellung, der Freizeitbibliothek im Parkbad und dem Café im Büchereigarten anlässlich des Tages des offenen Denkmals mache die Einrichtung auch im Herrieder Stadtbild auf sich aufmerksam.

Die Herrieder Medien wurden laut der Leiterin in den Gesamtkatalog des Medienverbundes im Landkreis (MILKAN) aufgenommen. Digitale Ausleihe sei durch die Zugehörigkeit zum Verbund „Leo Nord“ möglich.

Beim Ausleihen der Präsenzmedien trotz der Pandemie sei nur ein geringer Rückgang festzustellen, so Dorothea Ertel. Großen Wert legt man auf die Aktualisierung des Bestandes. So wurden im Berichtszeitraum 694 Medien durch 850 Neuan-schaffungen ersetzt. Insgesamt liehen Kunden 2021 über 28 193 Präsenzmedien und rund 3500 digitale Objekte über „Leo Nord“ aus, hieß es im Bericht weiter. Mit der Einführung der Onleihe könne auf 23 672 digitale Medien zugegriffen werden.

Die beiden hauptamtlichen Teilzeitkräfte Dorothea Ertel und Ella



Durch verschiedene Veranstaltungen ist die Stadt- und Pfarrbücherei ein Ort der Begegnungen für alle Generationen. Hier zu sehen: die Kinderecke in der Pfarrbücherei. Foto: Rudolf Eder

Hausner dankten besonders den Ehrenamtlichen, die der Coronasituation zuverlässig, einsatzfreudig und mit der gebotenen Vorsicht begegneten. Außerdem habe die Stadt Herrieden mit der Bereitstellung der Räume und der Kostenübernahme für die EDV und des Personalaufwands zum Bestehen der Bibliothek

beitragen. Unterstützt werde die Herrieder Büchereiarbeit ferner von der katholischen Pfarrei St. Vitus und St. Deocar. Fachliche Beratung leiste der St. Michaelsbund.

Im Ausblick auf das Jahr 2022 wies die Büchereileitung auf die im Herbst geplante Wanderausstellung der Fachstelle Nürnberg „Gemeinsam für

die Zukunft“ hin. Zudem soll der Sommerferien-Leseclub fortgeführt werden. Geplant sind überdies Kooperationsveranstaltungen mit der Kleinkunsts-bühne „Alte Seilerei“, ein Liederabend mit der Formation „Die Stimmen“ und ein Mundartabend mit der Band „Mir vier“, sofern die Coronalamage das erlaubt.

VON MALINA DITTRICH

FEUCHTWANGEN – Von kreativen über kulinarische bis hin zu sportlichen Aktivitäten – die Volkshochschule Feuchtwangen präsentiert ein umfangreiches Programm für das Sommerhalbjahr. Anmeldungen sind jetzt möglich.

Gerade jetzt, wenn viel Zeit zu Hause mit der Familie verbracht wird, ist ein gutes Zusammenleben wichtig. Dabei helfen sollen zwei Kurse unter dem Motto „Gelassen erziehen“. Beim ersten Termin am 7. März von 19 bis 21.30 Uhr können Fachleute und Eltern mit Kindern im Vorschulalter lernen, den guten Umgang zwischen Geschwisterkindern zu fördern. Am 8. Juli zur gleichen Uhrzeit geht es um die Werte Glaubwürdigkeit, Authentizität, Integrität und Verantwortung.

Um Werte geht es auch bei zwei Selbstverteidigungskursen – am 9.

Ein-Topf-Gerichte und „Handlettering“

Die Volkshochschule in Feuchtwangen veröffentlicht das neue Programm für das Sommerhalbjahr

Juli für alle ab 14 Jahren und am Tag darauf für Frauen und Mädchen (jeweils von 14 bis 19 Uhr). Die Teilnehmenden lernen, mit Angst umzugehen, Konflikte zu vermeiden und sich im Notfall zu wehren.

Die moderne Art der Kalligraphie, das sogenannte „Handlettering“, können Anfänger sowohl am 10. als auch am 17. März von 18 bis 21.30 Uhr erlernen. Wer bereits erste Erfahrungen mit dem „Brush-Pen“ (Pinself Stift) gemacht hat, kann am Fortgeschrittenen-Kurs am 7. oder am 28. April von 18 bis 21.30 Uhr teilnehmen. Darin soll das Können

vertieft und unter anderem verschiedene Verzierungen, Schriftarten oder Schmuckelemente kennengelernt werden. Künstlerisch aktiv können Teilnehmende außerdem beim Kurs „Weidenwerkstatt“ werden. Am 26. Februar zeigt die Kursleiterin Friederike Deindörfer von 10 bis 13 Uhr, wie ein Korb zu flechten ist. Im Anschluss, von 14 bis 17 Uhr vermittelt sie einfache Flechttechniken, um kreative Gartenkunstwerke zu fertigen.

Wer die Kulinarik dem Handwerk vorzieht, ist bei den Kochkursen richtig aufgehoben. Weil abspülen

dabei immer lästig ist, demonstriert Kursleiterin Monika Haspel am 30. März, wie man Gerichte in nur einem Topf kocht. Im Backofen hingegen werden am 21. März herzhaftere Gerichte zubereitet. Den Nachschick gibt es beim Kurs „Kuchen im Glas“ am 6. Juli. Ein ganzes Buffet für ein Sommerfest können Kochfans am 27. Juni zaubern.

Für den sportlichen Ausgleich sorgt die Veranstaltung „Line Dance“ an sieben Mittwoch-Abenden, beginnend ab dem 9. März. Bei der Sportart aus Amerika wird in Linien neben- und hintereinander zu

Country-Musik getanzt. Außerdem bietet die Volkshochschule, wie üblich, progressive Muskelentspannung (ab 10. März), autogenes Training (ab 6. April) und Pilates (ab 28. April) an.

Ein weiteres Kursangebot am 7. März von 18.30 bis 20.30 Uhr beschäftigt sich mit Unverträglichkeiten und Allergien. Teilnehmende sollen lernen, ihr Energiesystem auszubalancieren und Selbstheilungskräfte zu stärken.

Sprachkurse in diesem Halbjahr sind Spanisch für Anfänger, an 15 Montagen, beginnend ab dem 21. Februar und Business-Englisch dienstags ab dem 8. März.

Alle Kurse sind in Präsenz geplant, können aber teilweise online stattfinden, wenn es die Lage erfordert. Die Anmeldung erfolgt telefonisch beim Kulturbüro unter der Nummer 09852/90 444. Außerdem können dort weitere Informationen eingeholt werden.

Förderverein kommt zusammen

FEUCHTWANGEN – Am Samstag nachmittag, 19. März, findet die Mitgliederversammlung des Fördervereins Sängermuseum Feuchtwangen statt. Auf der Tagesordnung stehen Rechenschaftsberichte. Beginn dieser Zusammenkunft ist um 14 Uhr im Gasthaus Schöllmann.

Seniorentreff in Dentlein

DENTLEIN – Zum Seniorentreff lädt der Sportverein Dentlein am heutigen Mittwoch, 16. Februar, in sein Sportheim ein. Beginn der Zusammenkunft ist um 14 Uhr. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Begründung einer Ortspartnerschaft

ARBERG – Ein Antrag zur Begründung einer Ortspartnerschaft steht unter anderem auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Arberger Gemeinderates am Freitag, 18. Februar. Außerdem wird es um die weitere Vorgehensweise zur Wiederherstellung von durch Sachbeschädigung zerstörten Flurkreuzen gehen. Das Gremium tagt ab 19.30 Uhr in der Turnhalle der Eichelberggrundschule.

Genehmigungsfreie Umnutzung

Gemeinderat in Burk beschließt unter anderem die Realisierung eines Verkaufsraumes in einer Gartenlaube

BURK – Genehmigungsfrei darf eine bestehende Gartenlaube in Burk zu einem Verkaufsraum für regionale Produkte wie Eier aus Freilandhaltung umgenutzt werden. Dafür sprach sich der Gemeinderat aus.

Bei einer Grundfläche von neun Quadratmetern werde der maßgebli-

che Bruttorauminhalt von 75 Kubikmetern weit unterschritten.

Des Weiteren fand eine vom Rathauschef Georg Held angeregte Änderung der Geschäftsordnung nicht die gewünschte Zustimmung. Er wollte den vorberatenden Bauausschuss bis zu 20 000 Euro beschließen lassen und danach im Gemein-

derat berichten. Über bauliche Angelegenheiten, die keine grundsätzliche Bedeutung haben, sollte rasch entschieden werden. Christoph Weber und weitere Diskussionsteilnehmer wollten den Status nicht verändern, so dass das Ansinnen vom Rat abgelehnt wurde.

Ein anderes Thema der Sitzung war die Kamerabefahrung der Kanäle. Hierfür sei eine Schachtreinigung erforderlich, gab der Bürgermeister ein Schreiben der beauftragten Firma zur Kenntnis. Bei 365 Schächten für je 14 Euro fallen somit Kosten in Höhe von 5 110 Euro an. Der Auftrag wurde im Wege der dringlichen Anordnung bereits erteilt.

Weitere rund 2000 Euro werden für die Gemeinde bei der im Frühjahr vorgesehenen Aktion zur Bekämpfung des Eichenprozessions-spinners fällig, hieß es.

Des Weiteren wurde die aktuelle Einwohnerzahl der Gemeinde mitgeteilt. Sie betrage 1150, jeweils exakt 575 Frauen und Männer.

Auf eine Anfrage von Thomas Piltz bezüglich des Abbrennens eines Osterfeuers in Meierndorf müsse man die Entscheidung des Landratsamtes abwarten, so Bürgermeister Georg Held. FRIEDRICH ZINNECKER



Der Verkaufsraum für regionale Produkte entsteht in einer ehemaligen Gartenlaube. Foto: Friedrich Zinnecker

Entgegenkommendes Fahrzeug übersehen

HERRIEDEN – Zu einem Verkehrsunfall mit etwa 1300 Euro Gesamtschaden kam es laut Polizei am gestrigen Abend gegen 19.30 Uhr auf der Staatsstraße zwischen Elpersdorf und Herrieden. Ein 46-jähriger Pkw-Fahrer kam demnach aus Richtung Elpersdorf und wollte nach links auf die Autobahn A6 auffahren. Dabei übersah er das entgegenkommende Fahrzeug eines 45-Jährigen, wie es im Bericht der Feuchtwanger Dienststelle heißt. Beide Autos kollidierten mit den rechten Fahrzeugseiten. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand.

Halbe Hähnchen

WEINBERG – Der Förderverein des Sportvereins Weinberg lädt am kommenden Samstag, 19. Februar, ab 17 Uhr, zur Hähnchen-Aktion ein. Es gibt gegrillte halbe Hähnchen mit Pommes oder mit Semmel. Vorbestellungen sind ab sofort unter der Handynummer 01 59/01 78 79 77 und unter der Telefonnummer 098 04/939 2688 sowie am Aktionstag unter der Telefonnummer 098 04/14 04 möglich. Die Hähnchen werden frei Haus geliefert. Laut den Verantwortlichen könnten diese aber auch im Sportheim unter Beachtung der Corona-Regeln verzehrt werden.